Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Kassel, 10. Oktober 2013

Niederschrift

über die **24. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 2. September 2013, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Kaja Börner, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grü + GLO
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU

Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, FREIE WÄHLER
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 22. August 2013 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass
Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion
Stadtverordneter Drubel, FDP-Fraktion
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion
Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion
Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Zeidler, SPD-Fraktion
Frau Schmidt, Schriftführung
Frau Turski, Schriftführung
der Veröffentlichung von Film- und Bildaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der Verstorbenen Dieter Mattern, Helmut Flohr und des Stadtältesten Walter Metz.
Dieter Mattern ist am 7. Juni verstorben. Er war Mitglied im Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn von Mai 1993 bis März 2001.
Helmut Flohr ist am 21. Juni verstorben. Er war von September 1961 bis Juli 1990 Leiter des Büros der Stadtverordnetenversammlung.
Der Stadtälteste Walter Metz ist am 4. Juli verstorben. Er gehörte der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der SPD-Fraktion von November 1968 bis März 1989 an. Während dieser Zeit war er Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Energie und des Bauausschusses sowie in verschiedenen Kommissionen tätig. Von Mai 1997 bis März 2001 war er ehrenamtlicher Stadtrat.
Die Stadt Kassel wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

TOP 25 Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 28 Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -

TOP 29 GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

TOP 31 Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

TOP 34 Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten
Antrag der CDU-Frakion
- 101.17.871 -

TOP 35 Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

TOP 36 Schulbus Heidewegschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

TOP 37 Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

TOP 38 Toilettenanlagen im Bugagelände
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Die o. g. Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 21. bzw. 28.08.2013 nicht behandelt.

TOP 41 Änderung der Sondernutzungssatzung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.959 -

TOP 42 Verbesserungen am Radweg R1
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.963 -

TOP 46 3-D-Bewegungslandschaft
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.977 -

Die o. g. Anträge wurden in dem jeweiligen Ausschuss von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

TOP 49 Evaluationsergebnisse Trinkraum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.985 -

TOP 50 Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels
Antrag der CDU-Frakion
- 101.17.987 -

TOP 52 Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke,
FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.991 -

TOP 53 Entziehung Zuständigkeit Ordnungsamt
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.996 -

TOP 54 Informationsfreiheitssatzung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.997 -

TOP 55 Änderung der Hauptsatzung
hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.999 -

TOP 56 Prüfung Regress und Schadenersatzforderungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1006 -

TOP 57 Entschuldigungsbrief des Magistrats
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1009 -

Die o. g. Tagesordnungspunkte wurden in den zuständigen Ausschüssen nicht behandelt.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie nach Absprache im Ältestenrat folgende Tagesordnungspunkte wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zu Beratung aufrufen wird:

- **Tagesordnungspunkte 8 und 9** betr. Stadtteilbibliotheken

- **Tagesordnungspunkte 10 und 11** betr. Salzeinleitung

- **Tagesordnungspunkte 14 und 15** betr. Campus Wolfsanger

- **Tagesordnungspunkte 18, 19, 20 und 21** betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule

- **Tagesordnungspunkte 22, 23 und 24** betr. Fracking

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 betr. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.947, und begründet dies. Fraktionsvorsitzender Rönz, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 betr. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.947, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, beantragt den Tagesordnungspunkt 7 betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1016, von der Tagesordnung abzusetzen. Fraktionsvorsitzender Frankenberger, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1016, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt den Tagesordnungspunkt 60 betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, von der Tagesordnung abzusetzen.
Stadtverordneter Dr. Eichler, SPD-Fraktion, spricht dagegen und beantragt den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 60 von der Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 60 betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, wird **abgelehnt**.

Als nächstes stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 60 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 60 betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 9 aufgerufen wird.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt 13 betr. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.947, gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 7 betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1016, zu beraten.

Trotz mehrfacher Ermahnungen an die Gäste auf der Empore den Sitzungsverlauf nicht durch Beifalls- bzw. Missfallensäußerungen zu stören, muss Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich die Sitzung aufgrund erneutem heftigen Beifalls begleitet von Pfiffen und Missfallensäußerungen unterbrechen. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich beruft den Ältestenrat ein, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sitzungsunterbrechung von 16:40 Uhr bis 18:45 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich setzt die unterbrochene Sitzung fort.
Die Gäste auf der Empore werden gebeten, sich ruhig zu verhalten damit ein ordnungsgemäßer Ablauf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung möglich ist.
Das Ergebnis der Sitzung des Ältestenrates wird bekannt gegeben. Nach der Einbringungsrede des Haushalts 2014 durch Stadtkämmerer Dr. Barthel, erhält jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin jeder Fraktion eine Redezeit von 5 Minuten, um zu dem Thema Freibäder etwas sagen zu können.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Standorte für die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessanlagen, 101.17.1035. Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: Stadtverordneter Bayer
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Standorte für die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessanlagen, 101.17.1035, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, beantragt die heutige Behandlung der Tagesordnungspunkte 18, 19, 20 und 21 betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf heutige Behandlung der Tagesordnungspunkte 18, 19, 20 und 21 betr. Schuldstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Dr. Westerburg, CDU-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt 30 betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.785, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen und gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 8 und 9 betr. Stadtteilbibliotheken erhalten zur Beratung aufzurufen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 30 betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.785, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt folgende Beschlüsse der Ortsbeiräte bekannt:

- Ortsbeirat Wesertor vom 3. Juli 2013 betr. Standort für den Staffelbaum
- Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe vom 22. August 2013 betr. Freibad Wilhelmshöhe

3. Fragestunde

Die Fragen 270 bis 281 sind beantwortet.
Die Frage 269 wurde von der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler zurückgezogen.

Stadtverordneter Kortmann erklärt sein Missfallen zu Protokoll, dass er obwohl er sich ordnungsgemäß zu Wort gemeldet hat, bei der zweiten Nachfrage zu der Frage Nr. 273 nicht aufgerufen wurde. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt ihm mit, dass kein Mitglied der Sitzungsleitung seine Wortmeldung gesehen hat.

4. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"

- 101.17.1001 -

Wahlvorschläge

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

1. die **Stadtverordnete Dr. Meike Werther**
   (Wahlvorschlag der SPD-Fraktion)
   als persönliche Stellvertreterin für das Mitglied Hermann Hartig

und

2. **Stadtverordneten Enrico Schäfer**
   (Wahlvorschlag der SPD-Fraktion)
   als persönlichen Stellvertreter für das Mitglied Esther Kalveram

in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Den Wahlvorschlägen der SPD-Fraktion betr. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.17.1001, wird **zugestimmt**.

5. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“

- 101.17.1004 -

Wahlvorschläge

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

den **Stadtverordneten Stefan Markl**
(Wahlvorschlag der SPD-Fraktion)

als persönlichen Stellvertreter für das Mitglied Harry Völler in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“, 101.17.1004, wird **zugestimmt**.

6. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 "Friedrich-Ebert-Straße - Ständeplatz bis Goethestraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.983 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 „Friedrich-Ebert-Straße – Ständeplatz bis Goethestraße“ und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 „Friedrich-Ebert-Straße – Ständeplatz bis Goethestraße“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP,
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Kasseler Linke (2)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 "Friedrich-Ebert-Straße - Ständeplatz bis Goethestraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.983, wird **zugestimmt**.

7. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1016 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 vom 02.09.2013

b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2014 - 2017

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2013 bis 2017 nach dem Stand vom 02.09.2013 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Ände-rungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Stadtkämmerer Dr. Barthel bringt den Entwurf des Haushalts 2014 für den Magistrat ein. Die Anlagen zur Haushaltsrede liegen den Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages des Magistrats in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung und gibt die Terminplanung für die Beratung des Haushaltsplanes 2014 bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Stadtverordnetenvorsteherin auf Überweisung des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2014 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1016, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 30 gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

8. Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1017 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 betreffend die Schließung der Stadtteilbibliotheken Wilhelmshöhe, Kirchditmold und Fasanenhof - Vorlage-Nr. 101.17.693 -, lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsvorschläge, bleibt aufrechterhalten.“

Oberbürgermeister Hilgen begründet die Magistratsvorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten", 101.17.1017, wird **zugestimmt**.

9. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1013 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der Stadtteilbibliotheken in Kirchditmold, Bad Wilhelmshöhe und Fasanenhof aus. Der Magistrat wird aufgefordert, in Verhandlungen mit der Hessischen Landesregierung die Vereinbarung über die Inanspruchnahme der Entschuldungshilfe und der Zinsdiensthilfen ("Schutzschirmvereinbarung") entsprechend zu ändern.

Auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, wird der Antrag namentlich zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsliste				
		Ja	**Nein**	**Enthaltung**
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Simon	Aulepp	entschuldigt		
Doğan	Aydın		X	
Jörg-Peter	Bayer	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Jürgen	Blutte	entschuldigt		
Judith	Boczkowski		X	
Kai	Boeddinghaus	X		
Barbara	Bogdon		X	
Kaja	Börner		X	
Wolfgang	Decker, MdL		X	
Norbert	Domes	X		
Bernd-Peter	Doose		X	
Heinz-Gunter	Drubel		X	
Dr. Manuel	Eichler		X	

Uwe	Frankenberger, MdL		X	
Petra	Friedrich		X	
Ruth	Fürsch		X	
Renate	Gaß	X		
Christian	Geselle		X	
Bernd Wolfgang	Häfner	X		
Dr. Rainer	Hanemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Birgit	Hengesbach-Knoop		X	
Christine	Hesse		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Norbert	Hornemann	entschuldigt		
Gabriele	Jakat		X	
Dr. Andreas	Jürgens, MdL		X	
Dominique	Kalb		X	
Esther	Kalveram		X	
Wolfram	Kieselbach		X	
Christian	Knauf		X	
Eva	Koch		X	
Thomas	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann		X	
Eva	Kühne-Hörmann		X	
Marcus	Leitschuh		X	
Georg	Lewandowski		X	
Kerstin	Linne	abwesend		
Anja	Lipschik		X	
Stefan Kurt	Markl		X	
Boris	Mijatovic		X	
Karin	Müller, MdL	entschuldigt		
Frank	Oberbrunner		X	
Olaf	Petersen	X		
Heidemarie	Reimann		X	
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	abwesend		
Enrico	Schäfer		X	
Bodo	Schild		X	

Joachim	Schleißing		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Karl	Schöberl		X	
Jutta	Schwalm		X	
Axel	Selbert	X		
Monika	Sprafke		X	
Norbert	Sprafke		X	
Waltraud	Stähling-Dittmann		X	
Donald	Strube	abwesend		
Brigitte	Thiel		X	
Birgit	Trinczek		X	
Harry	Völler		X	
Helga	Weber		X	
Dr. Meike	Werther	abwesend		
Dr. Jörg	Westerburg		X	
Dr. Norbert	Wett		X	
Volker	Zeidler		X	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
8 Ja-Stimmen
55 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.1013, wird **abgelehnt**.

30. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen mit dem Ziel, die Angebote der Stadtteilbibliotheken Fasanenhof, Wilhelmshöhe und Kirchditmold zu erhalten und deren langfristige Finanzierung sicherzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.785, wird **abgelehnt**.

60. Leichtflugzeug Fieseler Storch
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1018 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel verkauft das Leichtflugzeug Fieseler Storch an den Verein Fieseler Storch Kassel e. V. zum symbolischen Preis von 1 € und ermächtigt den Magistrat, den als Anlage beigefügten Kaufvertrag abzuschließen."

Oberbürgermeister Hilgen erläutert den als Tischvorlage vorliegenden Änderungsvorschlag des Magistrats zum Vertrag. Stadtverordneter Dr. Eichler übernimmt für die SPD-Fraktion den Vorschlag und bringt folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Klarstellung wird im Hinblick auf die Einräumung der Mitspracherechte der Stadt Kassel § 4 Abs. 3 des Kaufvertrages wie folgt geändert:

„Der Verein verpflichtet sich, den Fieseler Storch Fi 156 dauerhaft in der Region Kassel zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Er verpflichtet sich weiterhin dazu, **hinsichtlich des Flugzeuges ohne Einwilligung der Stadt Kassel keine schuldrechtlichen Verträge zur dauerhaften oder zeitweisen Überlassung des Flugzeuges abzuschließen und keine beschränkten Dienstbarkeiten zu bestellen.** Der Stadt Kassel wird das Recht eingeräumt, das Flugzeug bei öffentlichen Anlässen gegen Erstattung der Selbstkosten zu nutzen."

Der Beschlusstext wird um folgenden Satz ergänzt:

„Der Magistrat wird ermächtigt redaktionelle Änderungen des Vertragstextes vorzunehmen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, wird **zugestimmt**.

➢ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel verkauft das Leichtflugzeug Fieseler Storch an den Verein Fieseler Storch Kassel e. V. zum symbolischen Preis von 1 € und ermächtigt den Magistrat, den als Anlage beigefügten Kaufvertrag **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 2. September 2013 erarbeiteten Fassung** abzuschließen. **Der Magistrat wird ermächtigt redaktionelle Änderungen des Vertragstextes vorzunehmen.**“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, wird **zugestimmt**.

10. Keine Salzeinleitung in die Oberweser
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.925 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Salzabfälle Kali+Salz
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.993 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Konzept für das Stadtarchiv Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.931 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.947 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Trainingshallen am Campus Wolfsanger
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.948 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Sportbetrieb am Campus Wolfsanger erhalten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.994 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Lesen fördern, Angebote vernetzen, Mediatheken schaffen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.957 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Informationsfreiheitssatzung für Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.968 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 18, 19, 20, und 21 gemeinsam zur Beratung auf. Nach Beendigung der Aussprache ruft sie zunächst den weitestgehenden Antrag unter Tagesordnungspunkt 21 zur Abstimmung auf.

21. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1015 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, fristwahrend Klage gegen den Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 2.7.2013 (Schulentwicklungsplan 8.Teilfortschreibung) zu erheben.
2. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert, zur Sicherung des Schulstandortes der Joseph-von-Eichendorffschule weiterhin alle Möglichkeiten der Bildung einer Verbundschule mit anderen Schulen, auch unter Einbeziehung des Landkreises Kassel, zu prüfen, ohne andere Schulstandorte zu gefährden.

3. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss zu Beginn des Jahres 2014 über den Stand des Verfahrens bzw. über seine Bemühungen hinsichtlich der Bildung einer Verbundschule zu berichten und weiterhin keinen Aufnahmestopp für die JvES auszusprechen.

Der Antrag wird absatzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Abschnitt 1 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Abschnitt 2 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Abschnitt 3 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

18. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.980 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,
- fristgemäß zu prüfen, ob gegen den Erlass des Schulentwicklungsplanes, 8. Teilfortschreibung, Rechtsmittel eingelegt werden.

- umgehend gemeinsam mit Eltern- Lehrer- und Schülervertretern nach Konzepten zur Sicherung der Anmeldezahlen der Joseph-von-Eichendorff-Schule zu suchen.

Weiterhin soll der Magistrat die bereits begonnenen Sondierungsgespräche mit der Schulgemeinde und dem Landkreis Kassel über eine Verbundlösung oder andere schulorganisatorische Formen fortsetzen.

Mit der Annahme des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne unter Tagesordnungspunkt 21 betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1014, erübrigt sich die Abstimmung des 1. Abschnitts des geänderten Antrages. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt daher im Einvernehmen mit dem Antragsteller nur die Abschnitte 2 und 3 getrennt zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Abschnitt 2 des geänderten Antrages der CDU-Fraktion betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern, 101.17.980, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Abschnitt 3 des geänderten Antrages der CDU-Fraktion betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern, 101.17.980, wird **zugestimmt**.

19. Schulstandort - Joseph-von-Eichendorff-Schule
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne
- 101.17.995 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Der Magistrat wird aufgefordert,
- fristgemäß zu prüfen, ob gegen den Erlass des Schulentwicklungsplanes, 8. Teilfortschreibung, Rechtsmittel eingelegt werden.

- umgehend gemeinsam mit Eltern- Lehrer- und Schülervertretern nach Konzepten zur Sicherung der Anmeldezahlen der Joseph-von-Eichendorff-Schule zu suchen.

Weiterhin soll der Magistrat die bereits begonnenen Sondierungsgespräche mit der Schulgemeinde und dem Landkreis Kassel über eine Verbundlösung oder andere schulorganisatorische Formen fortsetzen.

Der Antrag wird mit der Annahme des geänderten gemeinsamen Antrages unter TOP 21 betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, und des geänderten

Antrages unter TOP 18 betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern, 101.17.980, für erledigt erklärt.

20. Schulentwicklungsplan, 8. Teilfortschreibung
hier: Joseph-von-Eichendorff-Schule
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1014 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, fristwahrend Klage gegen diesen Bescheid beim Verwaltungsgericht Kassel zu erheben.

Der Antrag wird mit der Annahme des geänderten gemeinsamen Antrages unter TOP 21 betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, für erledigt erklärt.

22. Kassel unterstützt die "Korbacher Resolution" - Kein Fracking
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Kasseler Linke und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1002 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Kein Einkauf von gefracktem Gas
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Kasseler Linke und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1003 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Fracking verhindern
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1019 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

25. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Abgesetzt

26. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.683 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, im Saal der Stadtverordnetenversammlung und den auf dieser Etage befindlichen Konferenzräumen für Ausschüsse und Fraktionen, einen Zugang zur Internetleitung des Rathauses zu ermöglichen und ein dieszügliches geschlossenes W-Lan-Netz einzurichten bzw. – wenn schon vorhanden – zu öffnen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (1), FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

> Der Antrag der CDU-Fraktion betr. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung, 101.17.683, wird **abgelehnt**.

27. Kasseler Schuldenuhr
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.720 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob zu finanziell vertretbaren Kosten entweder auf der Internetseite der Stadt Kassel oder im Foyer des Kasseler Rathauses, entsprechend der Schuldenuhr des Bundes, eine „Kasseler Schuldenuhr“ installiert werden kann, die den Bürgern jederzeit einen Überblick über den Stand der städtischen Verschuldung gibt. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im **Januar bzw.** Frühjahr **2014** zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

> Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Kasseler Schuldenuhr, 101.17.720, wird **abgelehnt**.

28. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -

Abgesetzt

29. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

Abgesetzt

31. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Abgesetzt

32. Erfahrungsweitergabe ausscheidender Hallenwarte
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.844 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, auf der Grundlage des aktuellen Energieberichts der Gebäudewirtschaft **weiterhin** sicherzustellen, dass die Erfahrungen ausscheidender Hallenwarte im Bereich der Einsparung von Energie dokumentiert und an den Nachfolger weitergegeben werden. Gleichzeitig **sind die Schulungen** zur stetigen qualifizierten Ausbildung des **Personals** mit dem Ziel der Energieeinsparung in den städtischen Hallen und Einrichtungen **fortzusetzen** und ständig der technischen Entwicklung anzupassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

> Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Erfahrungsweitergabe ausscheidender Hallenwarte, 101.17.844, wird **zugestimmt**.

33. Änderung der Friedhofsordnung
Antrag des Ausländerbeirates
- 101.17.849 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehende Friedhofsordnung entsprechend § 18 Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) zu ändern und aus religiösen Gründen die Bestattung ohne Sarg zu gestatten."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Dem Antrag des Ausländerbeirates betr. Änderung der Friedhofsordnung, 101.17.849, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehende Friedhofsordnung entsprechend § 18 Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) zu ändern und **auf Wunsch** die Bestattung ohne Sarg zu gestatten."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke (1),
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion betr. Änderung der Friedhofsordnung, 101.17.849, wird **abgelehnt**.

34. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

Abgesetzt

35. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

Abgesetzt

36. Schulbus Heidewegschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

Abgesetzt

37. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

Abgesetzt

38. Toilettenanlagen im Bugagelände
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Abgesetzt

39. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.949 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung), 101.17.949, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung) wird wie folgt geändert:

Artikel 1, Ziffer 1.3.2 erhält folgende Fassung:
„…soweit diese mehr als **0,3 m** in den Luftraum…"

Artikel 4, Ziffer 4.6 erhält folgende Fassung:
„Bei Verzug des Schuldners ist gesetzlicher Verzugszins auf das rückständige Entgelt zu zahlen"

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung), 101.17.949, wird **abgelehnt**.

40. Einführung der Flächenkreislaufwirtschaft
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.952 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung und in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Raum Kassel (ZRK) ein Konzept zur Einführung der Flächenkreislaufwirtschaft zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Geprüft werden soll, ob die Stadt Kassel und/oder der ZRK Aussicht auf Fördermittel haben.

Das Konzept ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit entsprechenden Kostenschätzungen vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Einführung der Flächenkreislaufwirtschaft, 101.17.952, wird **zugestimmt**.

41. Änderung der Sondernutzungssatzung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.959 -

Abgesetzt

42. Verbesserungen am Radweg R1
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.963 -

Abgesetzt

43. Parkkonzept Herkules
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.964 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Parkkonzept für den Bereich am Herkules vorzulegen mit dem Ziel, zukünftig auch zu Spitzenbelastungszeiten geordnetes Parken zu

ermöglichen. Dabei soll auch die Anbindung vorhandener öffentlicher Parkflächen im Umkreis des Herkules entlang der L3298 (Ehlener Str.) z.B. mit einem Shuttlebus und entsprechender Beschilderung einbezogen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkkonzept Herkules, 101.17.964, wird **abgelehnt**.

44. Weiterbau des Erdwalls an der A44
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.965 -

➢ **Geänderter Antrag**

Der Magistrat wird aufgefordert, aus Gründen des Schutzes vor Verkehrslärm den Weiterbau des Erdwalls an der A44 Richtung Anschlussstelle Kassel Wilhelmshöhe **weiter zu planen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: SPD, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Weiterbau des Erdwalls an der A44, 101.17.965, wird **abgelehnt**.

45. Städtebauliche Entwicklung Parkhaus Garde-du-Corps-Straße
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.966 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zeitnah die städtebauliche Aufwertung und Neugestaltung des Parkhauses Garde-du-Corps-Straße durch die Einleitung eines qualifizierten Vergabeverfahrens sicherzustellen mit dem Ziel, auch nach einem Umbau zukünftig ausreichend saubere und sichere Parkmöglichkeiten anzubieten. Diese sollen auch für den Fall gesichert werden, dass es zu einem Verkauf des Grundstücks kommt. Vorschläge potenzieller Investoren sind im Ausschuss Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Städtebauliche Entwicklung Parkhaus Garde-du-Corps-Straße, 101.17.966, wird **abgelehnt**.

46. 3-D-Bewegungslandschaft
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.977 -

Abgesetzt

47. Genehmigungspraxis von gewerblichen Sammlungen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.982 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, sich beim Land Hessen dafür einzusetzen, dass der Regierungspräsident im Rahmen der Genehmigungspraxis von gewerblichen Sammlungen gemäß § 17/18 Kreislaufwirtschaftsgesetz bei Nichtvorliegen der Sach- und Fachkunde von Antrag stellenden Firmen, diesen die Genehmigung versagt.

Darüber hinaus ist das Land aufzufordern, dass bei einer möglichen Abwägung der ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen (Schutz des leistungsfähigeren Angebotes des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers und des Vertrauensschutzes des Antragstellers) eine befristete Genehmigung in vertretbaren Übergangsfristen zu wählen ist.

Weiterhin soll darauf hingewirkt werden, dass die Genehmigungen wie in anderen Bundesländern auch, auf die Unteren Abfallbehörden übertragen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Genehmigungspraxis von gewerblichen Sammlungen, 101.17.982, wird **zugestimmt**.

48. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56C "Hildegard-von-Bingen-Straße"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.984 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56 C „Hildegard-von-Bingen-Straße“ zwischen der OctaVIA Beteiligungs GmbH, der Janson Projekt GmbH + Co. KG, Herrn Helge Schröder und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/56C "Hildegard-von-Bingen-Straße", 101.17.984, wird **zugestimmt**.

49. Evaluationsergebnisse Trinkraum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.985 -

Abgesetzt

50. Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.987 -

Abgesetzt

51. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.989 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2013 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 130.000,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 60.000,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Anlage 1 des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -, 101.17.989, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Anlage 2 des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -, 101.17.989, wird **zugestimmt**.

52. Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke, FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.991 -

Abgesetzt

53. Entziehung Zuständigkeit Ordnungsamt
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.996 -

Abgesetzt

54. Informationsfreiheitssatzung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.997 -

Abgesetzt

55. Änderung der Hauptsatzung
hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.999 -

Abgesetzt

56. Prüfung Regress und Schadensersatzforderungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1006 -

Abgesetzt

57. Entschuldigungsbrief des Magistrats
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1009 -

Abgesetzt

58. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH
Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1010 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH durch die Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co.KG als hundertprozentige Tochter-gesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 750 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.

3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

➢ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der **Gesellschaftsvertrag der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG (Anlage 2)** wird wie folgt geändert:

1. Zur Klarstellung werden im Hinblick auf die Beteiligung von Bürgerenergiegenossenschaften die folgenden Änderungen beschlossen:

   In der **Präambel wird unter Abs. 3 eingefügt**
   Die Kommanditgesellschaft ist **insbesondere** auf die Beteiligung der umliegenden Kommunen …

§ 13 Abs. 2a wird komplett gestrichen

2. Ferner wird zu Gunsten der STW folgende Anpassung beschlossen, um unmittelbar das Recht einzuräumen – soweit bestimmte Voraussetzungen vorliegen (keine Schlechterstellung im Vergleich zur EEG-Vergütung) – den erzeugten Strom zu vermarkten:

§ 7 Abs. 4 g) erhält die folgende Fassung:

Abschluss, Änderung und Beendigung eines Stromvermarktungsvertrages **sofern dies nicht** nach **den Regeln des** § 7a **dieses Vertrages erfolgt.**

§ 7 a 2. Satz erhält die folgende Fassung:

Kann die Städtische Werke Aktiengesellschaft sicherstellen, dass die Gesellschaft insgesamt wirtschaftlich nicht schlechter gestellt ist, als bei der Einspeisung nach Satz 1, so wird die Geschäftsführung der Gesellschaft **mit der** Städtische Werke Aktiengesellschaft **einen entsprechenden Stromlieferungsvertrag abschließen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr.
Städtische Werke Aktiengesellschaft
Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH
Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler vom 22.08.2013**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH (Anlage 1) erhält folgende Fassung:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung an Windparkgesellschaften **in der Region nebst den angrenzenden Bezirken der Mittelinstanzen**, an denen die Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH gesellschaftsrechtlich beteiligt ist.

§ 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG (Anlage 2) erhält folgende Fassung:

Zweck der Gesellschaft ist die Planung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb und die Verpachtung von regenerativen Energieerzeugungsanlagen **in der Region nebst den angrenzenden Bezirken der Mittelinstanzen**, insbesondere Windkraftanlagen sowie der Bau von dafür benötigten Umspannwerken und die damit verbundene Vermarktung der erzeugten Energie**.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH
Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **abgelehnt**.

- **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH durch die Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co.KG als hundertprozentige Tochter-gesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 750 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 2. September 2013 erarbeiteten Fassung** zugestimmt.
3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke (1), Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH
Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **zugestimmt**.

59. Übertragung von Anteilen - Spielbank
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1011 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Übertragung der von der Deutsche Sporthilfe GmbH gehaltenen Anteile an der SIM Spielbanken Investitions-, Beteiligungs- und Management GmbH & Co. KG und der SIM Spielbanken Investitions- und Management GmbH auf die Novomatic AG wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Übertragung von Anteilen - Spielbank, 101.17.1011, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 23:58 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin